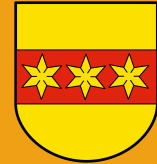


# WestfalenTarif-Reform 2027:

Anhang mit Einzelergebnissen für die  
**Stadt Rheine**



## **PROBST & CONSORTEN**

### **MARKETING-BERATUNG**

Altleutowitz 11  
01157 Dresden

Telefon +49 351 42440-0  
Telefax +49 351 42440-15

info@probst-consorten.de  
www.probst-consorten.de



**WESTFALENTARIF**

Dresden, 10. März 2026

Christoph Stadter, Dr. Michael Klier,  
Chajim Meinhold, Tobias Rensch



## Die Preisstufen A kann von den in einer Stadtbusstadt aktiven, erlösverantwortlichen Partnern gemeinsam ausgewählt werden.

Preisstufe	Motto	Erläuterung	Anpassbar durch Rheine im Rahmen der Tarifautonomie
<b>A</b> Stadt	<b>„Fahre in deiner City“</b>	gilt in 1 Stadt/Gemeinde <i>(mit ganz wenigen Ausnahmen)</i>	
<b>B</b> Nachbarstadt	<b>„Besuche deine Nachbarn“</b>	gilt zwischen 2 benachbarten Städten/Gemeinden, wobei ein Umweg über eine dritte Gemeinde möglich ist	
<b>C</b> Mittelstrecke	<b>„Darf es heute etwas mehr sein?“</b>	gilt für alle Fahrten über ein bis zwei Kreise sowie weitere Mittelstrecken, bei denen kurz hintereinander viele Kreise befahren werden	
<b>D</b> Netz	<b>„Cruise durch ganz Westfalen“</b>	gilt netzweit im WestfalenTarif	

**Illustrationsbeispiel**  
Wie könnte man es verkaufen?



**Für Rheine empfehlen wir die Preisstufe A2. Das umliegende Münsterland will hingegen (weitgehend) einheitlich die A3 wählen.**

Preisstufe	Gültigkeit	Empfehlung des Gutachters*	
		Bartarif	Zeitkarten
<b>Stadt Rheine</b>	in 1 kreis-angehörigen Tarifgebiet	<b>A2</b>	<b>A2</b>
<b>ST kreisintern</b>	in 2 benachbarten Tarifgebieten	<b>B2</b>	<b>B</b> (westfalenweit einheitlich)
ST ↔ Emsland		<del><b>B3</b></del>	

Aufgrund einer unvollständigen Datenbasis im Bartarif hatten wir ursprünglich A3 empfohlen. Inzwischen stellte sich heraus, dass die VSR größtenteils Tickets der OM (ca. 90% Anteil) innerhalb des Stadtgebiets verkauft hat, was zu einem deutlich geringeren Durchschnittspreis und damit zur neuen Empfehlung **A2** führt.

Die Einigung im Münsterland führt dazu, dass alle Tickets zwischen Nachbargemeinden (ohne Stadt Münster) auf **B2** gesetzt werden. Für die Stadt Rheine hat dies keine nennenswerten Auswirkungen.

\* P&C hat diese Preisabstufungen nach dem Grundsatz der bestmöglichen Erlössicherung ausgewählt, d.h. weitestgehender Erhalt der Bestandseinnahmen mit jedoch möglichst wenig Härten am Fahrgastmarkt.



# Erläuterung der Preistabellen

Im Folgenden finden Sie immer wieder die folgende Tabellenform, deren Aufbau wir zunächst erläutern möchten:

Preisstufe Empfehlung P&C	Nutzer p.a. ca.	Min. (1.1.26)	Mittelwert gewichtet → Erlös	Max. (1.1.26)	Mischpreis erlösneutral	Abstufung zugewiesen	Verlierer > +10%	Neutrale +/- 10%	Gewinner > -10%
<b>A2 EinzelTicket</b>	87.000	2,50 €	<b>2,65 €</b> 99 %	4,10 €	<b>2,67 €</b>	<b>2,90 €</b>	91 %	0 %	9 %

In der künftigen Preisstufe (hier: A) wurden **im Jahr 2024 87.000 Tickets verkauft**, die von der künftigen Preisstufe betroffen wären.

Unter allen der Preisstufe A zugewiesenen Relationen in diesem Kreis lag der **günstigste Preis** bei 2,50 €.

Unter allen der Preisstufe A zugewiesenen Relationen in diesem Kreis lag der **teuerste Preis** bei 4,10 €.

Der **gewichtete Mittelwert** aller der Preisstufe A zugewiesenen Relationen in diesem Kreis betrug 2,65 €.

Würde der Mittelwert von 2,65 € unverändert übernommen, würden ca. 99% der **Erlöse gesichert** werden.

Um **erlösneutral** zu bleiben, müsste der Preis von 2,65 € auf 2,67 € angehoben werden (zulasten der Nachfrage).

Im Zuge der **Preisvariantenbildung** werden die 2,67 € schlussendlich auf 2,90 € aufgerundet.

Beim finalen Preis von 2,90 € zahlen 91% der Nutzer **spürbar mehr als vorher**.

Beim finalen Preis von 2,90 € zahlen 0% der Nutzer **ungefähr so viel wie vorher**.

Beim finalen Preis von 2,90 € zahlen 9% der Nutzer **spürbar weniger als vorher**.



# Kunden von Einzel- oder 24h-Tickets in der heutigen 0M spüren den Preisanstieg. Kindertickets- und Zeitkartenkunden profitieren dafür.

## Bartarif:

Preisstufe Empfehlung P&C	Nutzer p.a. ca.	Min. (1.1.26)	Mittelwert gewichtet → Erlös	Max. (1.1.26)	Mischpreis erlösneutral	Abstufung zugewiesen	Verlierer > +10%	Neutrale +/- 10%	Gewinner > -10%
<b>A2 EinzelTicket</b>	87.000	2,50 €	<b>2,65 €</b> 99 %	4,10 €	<b>2,67 €</b>	<b>2,90 €</b>	91 %	0 %	9 %
<b>A2 KinderTicket</b>	46.000	1,50 €	<b>1,54 €</b> 100 %	2,10 €	<b>1,55 €</b>	<b>1,40 €</b>	0 %	94 %	6 %
<b>A2 24h-Ticket 1 Pers.</b>	104.000	4,10 €	<b>4,67 €</b> 99 %	5,80 €	<b>4,70 €</b>	<b>4,60 €</b>	90 %	0 %	10 %
<b>A2 24h-Ticket Kind</b>	-		<b>Neu</b>		-	<b>2,30 €</b>		-	
<b>A2 24h-Ticket 5 Pers.</b>	9.000	7,80 €	<b>8,16 €</b> 100 %	10,50 €	<b>8,20 €</b>	<b>8,90 €</b>	87 %	0 %	13 %

## Zeitkarten:

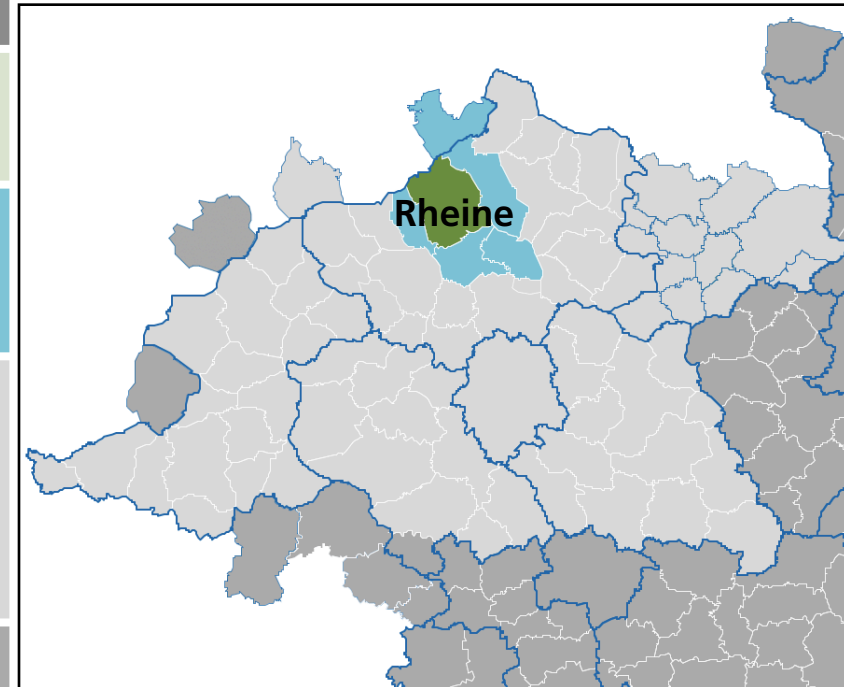
Preisstufe Empfehlung P&C	Nutzer Monatl. ca.	Min. (1.1.26)	Mittelwert gewichtet → Erlös	Max. (1.1.26)	Mischpreis erlösneutral	Abstufung zugewiesen	Verlierer > +10%	Neutrale +/- 10%	Gewinner > -10%
<b>A2 Abo</b>	700	40,10 €	<b>48,57 €</b> 100 %	52,60 €	<b>48,60 €</b>	<b>46,50 €</b>	32 %	0 %	68 %
<b>A2 30 TageTicket</b>	20	62,30 €	<b>68,03 €</b> 100 %	70,60 €	<b>68,00 €</b>	<b>62,00 €</b>	0 %	31 %	69 %

Quelle: P&C-Kalkulationstool auf Basis der WT-Vertriebsdaten 2024 und Preise 2026, Preisstufen-Zuweisung als Vorschlag P&C inkl. aktualisierter Datenbasis für Rheine



## So könnte es aussehen, wenn man das neue Tarifsysteem dem Fahrgast für die Stadt Rheine nahebringen möchte:

Preisstufe	Fahrten von Rheine nach...	24h-Ticket 1 Person	EinzelTicket
<b>A Stadt</b>	<b>Stadtgebiet Rheine</b>	4,60 €	2,90 €
<b>B Nachbarstadt</b>	Spelle, Hörstel, Saerbeck, Emsdetten, Neuenkirchen	8,10 €	5,50 €
<b>C Mittelstrecke</b>	Restlicher Kreis Steinfurt; Kreise Borken, Coesfeld, Warendorf, Osnabrück; Gemeinden Münster, Bad Bentheim	18,00 €	12,00 €
<b>D Netz</b>	ganz Westfalen	30,70 €	20,50 €



Quelle: Preisstufen-Zuweisungen und Preise aus zweitem Rechenlauf und aktualisierter Datenbasis für Rheine



## Wenn sich Rheine für die Stufe A2 entscheidet, wäre mit einem Erlösplus bei fast unveränderter Nachfrage zu rechnen.



Prognoserechnung (Bandbreiten)	Prozentual	Absolut
€ Erlöse	ca. +1,5 % bis +3,8 %	ca. +20 Tsd. € bis +50 Tsd. €
Fahrgäste	ca. -1% bis +1%	ca. -9 Tsd. bis +6 Tsd.

### (Un-)Sicherheit der Prognose:

- ▶ Die Kundenreaktion wurde nach allen Regeln der Kunst berechnet, bleibt aber als Blick in die Zukunft mit Unsicherheiten behaftet.
- ▶ Die Teilergebnisse pro Aufgabenträger konnten nur mit stark vereinfachten Annahmen zur Einnahmeaufteilung (EAV) erzeugt werden. Dies kann eine spätere Überarbeitung der EAV nicht ersetzen oder vorwegnehmen. Später könnten die Verteilschlüssel davon deutlich abweichen.



### Unterschiede in den Kalkulationsparametern:

- ▶ Reagieren Gelegenheitsnutzer nur streng auf Preisveränderungen („Homo oeconomicus“) oder auch positiv auf die größere Einfachheit des Tarifs?
- ▶ Reagieren negativ Betroffene stärker auf die neuen Preise als positiv Betroffene – oder in beide Richtungen gleich stark?

### Zuzüglich

### Tarifmaßnahme 2027:

- ▶ Die noch zu berechnende Preisanpassung zum Ausgleich der seit 2025/26 weiter steigenden Kosten erhöht die Erlöse zusätzlich.
- ▶ Hier wird nur der strukturelle Effekt der Tarifreform betrachtet, ohne Inflationsausgleich.

Quelle: P&C-Kalkulationstool auf Basis der WT-Vertriebsdaten 2024 und Preisstand 2026 inkl. aktualisierter Datenbasis für Rheine; Ergebnisse nur für den Regeltarif ohne Schüler-/Sozial-/Jobtickets

## Unser vierköpfiges Projektteam ist für Rückfragen zu Ergebnissen und Vorgehensweise jederzeit ansprechbar!

### Projektleiter



Diplom-Verkehrswirtschaftler  
**CHRISTOPH STADTER**  
*Senior Consultant*

▶ c.stadter@probst-consorten.de  
▶ Tel. 0351 42440-11

### Projektbearbeiter



Diplom-Verkehrswirtschaftler  
**DR. MICHAEL KLIER**  
*Consultant*

▶ m.klier@probst-consorten.de  
▶ Tel. 0351 42440-18



Diplom-Verkehringenieur  
**CHAJIM MEINHOLD**  
*Senior Consultant*

▶ c.meinhold@probst-consorten.de  
▶ Tel. 0351 42440-25



B. A. Medienforschung  
**TOBIAS RENSCH**  
*Consultant*

▶ t.rensch@probst-consorten.de  
▶ Tel. 0351 42440-20

### Beratungsschwerpunkte

- ▶ Erlösoptimale Tarifstrategien
- ▶ Marktorientierte Vertriebsstrategien
- ▶ E-Ticketing und E-Tarife
- ▶ Leitung und Moderation komplexer Projekte
- ▶ Quantitative Marktforschung
- ▶ Nachfrage- und Tarifsimulation
- ▶ Elektronische Tarifierung
- ▶ Optimierung, Modell- und Algorithmenentwicklung
- ▶ Marktforschung, insb. multivariate Methoden
- ▶ Nachfrage- und Einnahmeprognozen
- ▶ Preis- und Leistungsgestaltung
- ▶ Qualitätsmanagement
- ▶ Datenanalyse und statistische Verfahren
- ▶ Modelle für Vertriebs- und Erlösprognozen

**Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und möchten Sie auf die Vertraulichkeit der enthaltenen Zahlen hinweisen.**

### Gender-Hinweis

- ▶ Probst & Consorten Marketing-Beratung legt Wert auf Chancengleichheit der Geschlechter. Wird im vorliegenden Dokument aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur die weibliche oder männliche Wortform verwendet, sind dabei alle Geschlechteridentitäten gemeint.

### Vertraulichkeit

- ▶ Dieses Dokument sowie die zugrunde liegenden Arbeiten sind ausschließlich zum internen Gebrauch bei den lokalen Verkehrsunternehmen und politischen Entscheidungsgremien bestimmt. Eine darüber hinaus gehende Verwendung bedarf einer vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die WestfalenTarif GmbH.
- ▶ Insbesondere für die Vervielfältigung, für die Wiedergabe, für das Teilen dieses Dokuments und für die Weitergabe an andere Akteure holen Sie bitte vorab eine Freigabe ein.